

Lagerung normaler Basisgläser

Die Lagerbedingungen haben entscheidenden Einfluss auf die Erhaltung eines guten Zustands der Gläser.

Bis zu ihrer Verwendung bzw. ihrem Einbau müssen die Gläser unter geeigneten Bedingungen gelagert werden, um Beschädigungen zu vermeiden:

- chemische: „Regenbogen“ durch Feuchtigkeit aufgrund von
 - Regen (direkter Wassereinbruch auf Glasstapel);
 - Kondensation (durch Wechsel der Luftfeuchtigkeiten und Lufttemperaturen);
- mechanische: Oberflächenschäden. Bruch.

Konsequenz:

- Bei Anlieferung müssen die Scheiben von der Verpackung befreit werden, ausgenommen beschichtete Gläser, die durch trockenmittelhaltige Verpackungen geschützt sind.
- Wenn Scheiben Spuren von Feuchtigkeit aufweisen, durch Temperaturänderungen während des Transports, müssen sie vor dem Einlagern gewaschen und getrocknet werden.
- Die Lager müssen überdacht, abgeschlossen und trocken sein, während der kalten Jahreszeit beheizbar auf mindestens 10 °C sowie belüftbar bei schönem Wetter. Außerdem darf von außen kein Staub eindringen können, ebenso keine anderen abrasiven Partikel.
- Die Gestelle zur Aufnahme der Scheiben weisen eine Neigung von 6 % zur Vertikalen auf. Sie sollten mit einem weichen Material wie Filz oder Neopren ausgekleidet sein, das sich in gutem, fremdkörperfreiem Zustand befindet. Die Unterseite von Gestellen, die für Isolierglas vorgesehen sind, muss senkrecht zur planen Auflagefläche sein, um zu verhindern, dass sich die beiden Scheiben im Isolierglas gegeneinander verschieben. Zwischen den Gestellen muss ausreichend Raum gelassen werden, damit man sich dort frei bewegen kann, ohne Gefahr für die Scheibenoberflächen.
- Die Verpackungen ab Werk sind lediglich für den Transport gedacht und nicht zur Lagerung geeignet, auch nicht in trockener Umgebung.
- Die Scheiben auf einem Gestell sollten durch Zwischenlagen (Papier, Korkplättchen etc. – keine Wellpappe) voneinander getrennt werden. Die Stapel sollten möglichst Scheiben von gleichmäßigen Abmessungen enthalten und maximal 30 cm dick sein. Bei verschiedenen großen Abmessungen sollten die Scheiben der Größe nach angeordnet werden, die größten Scheiben unten.
- Dafür sorgen, dass die Fußpunkte von Einheiten dicht am Material der Zwischenlage sind, damit alle die gleiche Neigung haben.
- Produkte unterschiedlicher Natur dürfen nicht zusammelt gestapelt werden.
- Nur vollständig getrocknete Gläser stapeln!
- Grundsätzlich sollten die Produkte am Lager rasch umgesetzt werden.

Lagerung von beschichteten Basisgläsern

Allgemeines

Auf allen Gläsern bilden sich Flecken, wenn sie in feuchter Umgebung gelagert werden. Sie erscheinen als „Regenbogen“ oder weiße Stellen auf der Glasoberfläche. Bei beschichteten Gläsern sind solche Flecken besonders gut sichtbar.

Wie Floatglas müssen auch beschichtete Gläser vertikal gelagert werden (mit einem Winkel von 3 bis 7 Grad), unter folgenden Bedingungen:

- an einem trockenen und gut belüfteten Ort, um Kondensation auf der Glasoberfläche zu vermeiden;
- geschützt vor Regen und ablaufendem Wasser (Dach muss dicht sein);
- niemals an der freien Luft, auch nicht mit Überdachung;
- geschützt vor stärkeren Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit: Beschichtete Gläser dürfen daher nicht in der Nähe von Türen oder Toren nach außen aufbewahrt werden.

Um Kondensation auf dem obersten Glas und im Inneren des Glaspakets zu verhindern, muss man sicherstellen, dass im Inneren des ungeöffneten Pakets die gleiche Temperatur herrscht wie in der Umgebung, bevor man es öffnet.

Außerdem ist darauf zu achten, dass das Glaspaket nicht der Sonne ausgesetzt wird: Das könnte thermischen Spannungsbruch zur Folge haben.

SGG PLANITHERM und SGG PLANISTAR

- Die maximale Lagerungsdauer von beschichtetem Glas beginnt am Tag des Wareneingangs beim Kunden:
 - ungeöffnete Pakete: Garantie gegen Korrosion bis 6 Monate nach Ersterhalt;
 - geöffnete Pakete: Garantie gegen Korrosion maximal 2 zwei Monate nach Ersterhalt.
- Nach dem Öffnen eines Pakets sind die Gläser noch maximal 2 Monate haltbar, unter der Bedingung, dass die Verpackung sofort wieder verschlossen wird.

Achtung

Wenn das Glas zum Beispiel vor 5 Monaten in Empfang genommen worden ist, bleibt nur noch ein Monat Lagerungsdauer!

Darum ist es sehr wichtig, die folgenden Daten genau zu notieren:

- wann das Paket in Empfang genommen wurde;
- wann es geöffnet wurde.

Das System „first in - first out“ sollte angewendet werden;

- geöffnete Pakete müssen durch ein klares Floatglas abgedeckt werden. Dies dient dem Schutz der Schicht, wenn diese nach außen hin liegt.

Ergänzende Informationen finden Sie im Dokument:

„Produktpalette SGG PLANITHERM und SGG PLANISTAR, Leitfaden für die Anwendung“.

SGG COOL-LITE K und SK

Standardmaße

- SGG COOL-LITE K und SK werden auf Tragegestellen oder in Kisten transportiert; die Gläser werden durch Luzitpulver getrennt und sind so verpackt, dass sie ab Erhalt 6 Monate lang gelagert werden können, unter der Bedingung, dass die Verpackung ungeöffnet bleibt und die Gläser gelagert werden wie oben beschrieben (unter „Allgemeines“).
- Nach Öffnen der Verpackung können SGG COOL-LITE K- und SK-Gläser für 2 Monate gelagert werden, wenn das Paket nach jeder Entnahme wieder verschlossen wird (diese Dauer hängt ab von der Zeit seit Wareneingang; zum Beispiel: Wenn das Glas vor 5 Monaten angeliefert wurde, bleibt nur noch 1 Monat Lagerzeit). Falls die SGG COOL-LITE K- oder SK-Schicht zur Griffseite hin zeigt, ist nach jeder Entnahme eine Glasscheibe zum Schutz aufzulegen, bevor das Paket wieder verschlossen wird.
- Wenn ein Blatt SGG COOL-LITE K oder SK aus dem Paket entnommen wird, muss es unbedingt innerhalb von 24 Stunden zu Isolierglas verarbeitet werden.

Festmaße

- Festmaße SGG COOL-LITE K und SK werden in Kisten oder End-Caps verpackt, mit weichen Zwischenlagen aus einem mit den Gläsern verträglichen Schaumstoff. Das Paket wird in eine Plastikfolie eingeschlagen, mit einem Trockenmittel im Inneren. Das Glas kann nach Anlieferung 3 Wochen lang gelagert werden, wenn das Paket verschlossen bleibt und die Lagerungsbedingungen eingehalten werden (siehe oben „Allgemeines“).

- Nach Öffnen des Pakets muss das Glas innerhalb von 24 Stunden zu Isolierglas verarbeitet werden.
- Vor dem Öffnen der Pakete oder Kisten ist sicherzustellen, dass sie die gleiche Temperatur haben wie die Lagerhalle, um Kondensation zu vermeiden. Wenn auf dem Transportweg niedrigere Temperaturen geherrscht haben als in der Halle, ist eine Wartezeit einzuplanen.

SGG COOL-LITE CLASSIC

- Das Glas muss unter den oben („Allgemeines“) genannten Bedingungen gelagert werden..
- Wenn das Glas verpackt war, muss die Plastikverpackung nach jedem Öffnen erneut verschlossen werden.
- Fall es zu Kondensation zwischen den Scheiben kommt, müssen diese ausgepackt und mit Hilfe eines sauberen und weichen Tuchs abgetrocknet werden. Dann werden sie erneut in den ursprünglichen Lagerungszustand versetzt.

SGG COOL-LITE ST

- Das Glas muss unter den oben („Allgemeines“) genannten Bedingungen gelagert werden..
- Die Lagerungsbedingungen und -dauer für SGG COOL-LITE ST sind die gleichen wie für pyrolytische Gläser SGG ANTELIO.

Ergänzende Informationen über beschichtete Gläser SGG COOL-LITE finden Sie im Dokument „SGG COOL-LITE CLASSIC, K und SK, ST, Anleitungen zum Gebrauch“.

Lagerung

SGG ANTELIO, SGG REFLECTASOL, SGG EKO LOGIK

Die Lagerungsbedingungen sind die gleichen wie für unbeschichtetes Glas.

SGG VISION-LITE PLUS

Dieses Produkt ist beidseitig beschichtet und daher auf besondere Weise zu behandeln. Siehe das Dokument „SGG VISION-LITE PLUS, Anleitungen zum Gebrauch“.

SGG BIOCLEAN

Die Lagerungsbedingungen sind die gleichen wie für unbeschichtetes Glas. Allerdings müssen SGG BIOCLEAN-Scheiben in einer Umgebung ohne Silikondämpfe gelagert werden.

■ Lagerung der transformierten Produkte

Die Scheiben müssen vor Feuchtigkeit, Sonne, Staub, Zementspritzern und Partikeln durch Schleifen und Schweißen geschützt sein. Sie müssen auf einer ebenen und tragfähigen Fläche gelagert werden, außerhalb von Durchgangszonen.

Bei Lagerung im Freien müssen die Gläser unverzüglich unter eine belüftete Abdeckung gebracht und auf die Ablageplätze verteilt werden:

- in Stapeln von maximal 25 cm Dicke und Neigung von etwa 6 % zur Vertikalen; dauerhaft gehalten durch Sicherheitsstangen, die ein Abrutschen der Scheiben verhindern,
- horizontal kreuzförmig abgelegt, mit einem weichen Material ausgefüllt,
- durch Plastik oder Karton vor Staub geschützt.

In keinem Fall dürfen die Stapel in der Sonne gelagert werden: Dies ist oft die Ursache für thermischen Spannungsbruch, besonders bei drahtarmierten Gläsern, in der Masse gefärbten Gläsern (zum Beispiel SGG PARSOL) und Isoliergläsern.

Darüber hinaus kann die Lagerung im Freien zur Veränderung der Glasoberfläche führen (Irisation...).

■ Handhabung

Der Umgang mit den Gläsern und den Gestellen erfordert die Berücksichtigung bestimmter Sicherheitsregeln.

Gestelle

- Nur Hebel oder Schlingen verwenden, die dem Glastype entsprechen, um Verformungen zu vermeiden.
- Leere Gestelle so aufbewahren, dass sie wiederverwendet werden können.

Bei Glasprodukten, die in Kisten angeliefert werden, sind vor allem die besonderen Hinweise des Herstellers zu beachten.

Glasprodukte

- Sauger in gutem Zustand, geeignet für Typ, Form und Gewicht des speziellen Glases.
- Saubere und trockene Produkte, frei von Schäden an Oberfläche oder Rand.

Geschultes Personal, das den Stand der Technik und die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beachtet.